



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Länderübergreifende Schwerpunktkontrollen von Tiertransporten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz mündlich und schriftlich über den Stand der auf den Agrarministerkonferenzen im September 2014 und Oktober 2015 beschlossenen Durchführung von länderübergreifenden Schwerpunktkontrollen von Tiertransporten zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf die Koordinierung und Durchführung sowie auf Ergebnisse von bereits durchgeführten Kontrollen eingegangen werden.

Begründung:

Immer längere Transportwege, auch über Ländergrenzen hinweg, erfordern länderübergreifende Schwerpunktkontrollen von Tiertransporten, um die Einhaltung der geltenden Regeln sicherzustellen. Diese Notwendigkeit hat auch die Agrarministerkonferenz erkannt: Bei der Konferenz am 05.09.2014 in Potsdam sprachen sich die Ministerinnen und Minister dafür aus, nach dem Vorbild der jährlichen Kontrollen des Schwerlastverkehrs spätestens ab 2016 bundesweit koordinierte, länderübergreifende Schwerpunktkontrollen von Tiertransporten im rollenden Verkehr durchzuführen. Die Agrarministerkonferenz vom 02.10.2015 in Fulda erneuerte schließlich diesen Beschluss und beauftragte die zuständige Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz mit der Initiierung solcher Kontrollen in Anbindung an die europäischen TISPOL-Kontrollen (European Traffic Police Network) ab dem Jahr 2016.